

# Die Bibliographie der Astronomie

Von E. Z i n n e r

Die Astronomie braucht mehr, als andere Wissenschaften eine Bibliographie, d. h. Zusammenstellung der Titel der Veröffentlichungen über Himmelsvorgänge und ihre Beobachtung und Deutung. Ob es sich um das Auftreten von Meteoriten oder Neuen Sternen oder um seltene Beobachtungen handelt, immer wird der Hinweis auf ältere Beobachtungen erwünscht sein. Daher ist es erklärlich, daß solche Veröffentlichungen, mögen sie gedruckt oder handschriftlich überliefert sein, beachtet werden und die Zusammenstellung ihrer Titel in Bibliographien nötig ist. Daher gibt es seit dem 18. Jahrhundert Versuche, Bibliographien zu schaffen und zu veröffentlichen. Auch die Kommission 5 der IAU befaßt sich mit Bibliographien. Hier handelt es sich darum, die Lücke der Jahre 1881—1898 auszufüllen. Diese Arbeiten scheinen nur langsam vorwärts zu kommen. Um die Angelegenheit zu beschleunigen, wurde betont, daß es Pflicht jedes Mitgliedes der Kommission 5 sei, sich an der Arbeit zu beteiligen. Dieses Drängen macht es nötig, die Frage der astronomischen Bibliographie der Jahre 1881—98 zu erörtern. Die Ausfüllung der Lücke 1881—1898 erscheint wichtig, um eine vollständige Bibliographie zu schaffen. Stimmt das? Für die Jahre seit 1899 gibt es den Astronomischen Jahresbericht. Dieser ist nicht vollständig, wie ich von A. Kopff, dem früheren Herausgeber, erfuhr. Für 1899 und einige Jahre später enthält der Jahresbericht nur etwa 70 % der Titel. Dann wurde der Jahresbericht beinahe vollständig. Für die Zeit vor 1881 bestehen große Schwierigkeiten. Bekanntlich sollte die „Bibliographie générale de l'astronomie“, die Houzeau und Lancaster 1887—92 veröffentlichten, die Titel aller gedruckten und handschriftlichen astronomischen Arbeiten vor 1881 enthalten. Tatsächlich wurden nur die Titel der selbständigen Werke von 6 Sachgebieten der Astronomie veröffentlicht. Die anderen Sachgebiete, darunter das wichtige Gebiet der Kometen, fehlen. Die mitgeteilten Titel der selbständigen Werke der 6 Sachgebiete lassen viel zu wünschen übrig. Wie ich bereits 1941 in meiner „Geschichte und Bibliographie der astronomischen Literatur in Deutschland zur Zeit der Renaissance“ auf S. 76—78 nachgewiesen habe, sind nicht wenige Angaben der Bibliographie générale mangelhaft und offenbar unbrauchbaren Bibliographien entnommen. Da mein Buch die gedruckten Veröffentlichungen der Jahre 1448—1630 betrifft, hatte ich Gelegenheit, meine Titel mit den Titeln der Bibliographie générale zu vergleichen. Offenbar muß diese Bibliographie ergänzt werden, wenn Vollständigkeit verlangt wird. Nun gibt es die bekannten Bibliographien der Sternwarte Pulkowo. Wilhelm Struwe war ein hervorragender Sammler und hatte, nachdem er 1838 die Leitung der Sternwarte Pulkowo übernommen hatte, so viele Bücher zusammengebracht, daß er schon 1845 einen Katalog der Drucke ver-

öffentlichte. In den nächsten Jahren wuchs die Bibliothek so sehr, daß sein Sohn Otto 1858 einen größeren Katalog veröffentlichte und 1880 eine Fortsetzung erscheinen ließ. Die Angaben der Pulkowo-Kataloge sind besser als die von Houzeau und Lancaster.

Seit 1900 sind einige Bibliographien veröffentlicht worden. In Baltimore erschien 1937 das Buch „Francis R. Johnson, Astronomical thought in Renaissance England. A Study of the English Scientific Writings from 1500 to 1645“. Daraufhin wurde ich vom Verlag Hiersemann gebeten, ein ähnliches Buch für Deutschland zu schreiben. Ich erfüllte diesen Wunsch in den Jahren 1938 bis 1940. Dann erschien das oben genannte Buch als das Ergebnis der Durchsicht zahlreicher Bibliotheken, da es sich gezeigt hatte, daß es notwendig ist, verschiedene Drucke einer Veröffentlichung mit einander zu vergleichen, um den Sachverhalt festzustellen und das Vorhandensein von Nachdrucken nachzuweisen. So gibt es mehrere Ausgaben von Werken der P. Apian und Cyp. Leovitius. Bekannt sind die 3 Ausgaben des „Coelum stellatum“ von 1627 des Julius Schiller. Die Feststellung solcher Unterschiede machte nicht nur große Mühe, sondern erforderte eine längere Beschreibung; denn in der Frühzeit des Druckes gab es noch nicht den Titel mit genauen Angaben über Verfasser, Titel, Druckort und Verleger. Vielmehr entwickelte sich dies erst allmählich.

Mein Buch bringt wie Johnsons Buch nicht nur die Bibliographie, sondern berichtet auch über astronomischen Unterricht, Beobachtungen, Himmelskarten, Kalender, Vorhersagen und über die Art des Nachdruckes. Ähnliches wird sich auch ergeben, wenn diese Forschungen auf Frankreich, Italien und andere Länder ausgedehnt werden.

Die Bibliographie générale enthält auch die Titel von Handschriften. Allerdings ist diese Zugabe nicht wertvoll, da die astronomischen Handschriften der Bibliotheken gemäß den damaligen Angaben der Kataloge aufgenommen sind. Bekanntlich sind die Handschriftenverzeichnisse der großen Bibliotheken veraltet. Viele für den Astronomen wichtige Angaben über Beobachtungen sind fast gar nicht erwähnt. Auch bei den neueren Katalogen der Handschriften ist dies der Fall, so daß ich mich zur Herstellung eines eigenen „Verzeichnisses der astronomischen Handschriften des deutschen Kulturgebietes“ (München 1925) entschließen mußte. Dieses Verzeichnis enthält 12 563 Nummern und jetzt mit seinen Nachträgen mindestens 15 000 Nummern. Ich hatte gehofft, daß meine Arbeit in anderen Ländern fortgesetzt werden würde. Leider geschah dies nicht. Nur Lynn Thorndike hat ähnliche Forschungen in Italien, Frankreich und England gemacht und veröffentlicht. Es ist nicht ratsam, astronomische Handschriften in eine Bibliographie aufzunehmen, welche die Bibliographie générale von Houzeau und Lancaster ersetzen soll. Nachträge zu meinem Handschriftenverzeichnis von 1925 veröffentlichte ich im 38. und 39. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg.

Meine „Geschichte und Bibliographie“ von 1941 enthält 5236 Nummern, wozu noch 353 gedruckte Nachträge kommen, also 5589 Nummern. Seit 1941 kamen 622 Nachträge hinzu, so daß meine Bibliographie jetzt 6211 Nummern enthält. Sie wird 1964 in 2. Auflage beim Verlag Anton Hiersemann in Stuttgart erscheinen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Zinner Ernst

Artikel/Article: [Die Bibliographie der Astronomie 5-6](#)